

Schweiz-Klassik: Der Beginn einer wunderbaren Sammlung!

Finden Sie die klassischen Briefmarkenausgaben der Schweiz faszinierend? Wenn Sie sich bislang noch nicht zum Aufbau einer Kollektion dieses hochinteressanten Zeitabschnittes der Schweizer Geschichte entscheiden konnten, dann bietet sich Ihnen jetzt eine ideale Gelegenheit.



Eine ‚neue Generation‘ Vordruckalbum

Bei dem illustriertem Briefmarkenalbum handelt es sich um eine „neue Generation Vordruckalbum“. Dank der Konzeption und Gestaltung dieses Albums erzählen die klassischen Schweizer Briefmarken ihre Geschichte sozusagen selbst: die Geschichte ihrer Verausgabung als Wertzeichen selbständiger Kantone oder der neu gegründeten Bundespost, Details ihrer Herstellung sowie die Entwicklung der Kommunikation im 19. Jahrhundert.

Klassische Schweizer Briefmarken - ein wertvolles Kulturgut

Ob Kantonalausgaben von Zürich, die ‚Doppelgenf‘ oder das ‚Basler Dybli‘, die Bundesmarken Rayon oder Strubel: diese eidgenössischen Briefmarken faszinieren die Menschen seit weit über 130 Jahren. Sie erfahren seit vielen Sammlergenerationen höchsten Zuspruch, der in materiellen und kulturellen Werten ihren Ausdruck findet. Klassische Schweizer Briefmarken des 19. Jahrhunderts sind ein wertvolles historisches Kulturgut, erzählen sie doch die spannende Geschichte der Schweiz auf dem Weg vom Kanton zur Nation.

Der Sammlungs Aufbau ist denkbar einfach

Der Aufbau einer Sammlung klassischer Briefmarken der Schweiz ist dank dem neuen Vordruckalbum für jeden Sammler denkbar einfach. In einem ersten Schritt empfiehlt es sich, die 19 attraktiv gestalteten Vordruckseiten des Basispaketes mit Briefmarken zu füllen. Für jede Katalognummer ist genau ein Markenfeld vorgesehen, jeweils mit Angabe der Katalognummer nach Zumstein bzw. SBK Katalog.

Wer sich weiter spezialisieren möchte und sich für Untertypen, Farbnuancen und verschiedene Abstempelungen interessiert, der wird bald den Reiz der 29 ergänzenden Vordruckseiten des ‚Spezialpaketes‘ erleben. Hier findet der Sammler die vorgedruckten Markenfelder für die Katalog-Unternummern, etwa für verschiedene Druckvarianten, Farben, Typen und zahlreiche Abbildungen der unterschiedlichsten Abstempelungen.



Wer seine Sammlung dann noch um schöne Einheiten, Briefstücke oder Briefe ergänzen möchte, der findet auf den speziell gestalteten Blanko-Seiten für die 10 verschiedenen Markenausgaben der Kantone und der Bundespost zwischen 1843 und 1881 alle gestalterischen Möglichkeiten, um der Sammlung über die attraktiven Vordruck-Albumseiten hinaus die individuelle, ganz persönliche Note zu geben.

Die fachmännische Befestigung der Briefmarken im Vordruckalbum ist ganz einfach: Mit transparenten Klemmtaschen (z.B. Hawid Klemmtaschen, erhältlich in jedem Briefmarken-Fachgeschäft) wird die Marke in wenigen Sekunden auf dem jeweils vorgesehenen Feld befestigt.

Das Vordruck-Album ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation‘ ist so attraktiv und informativ gestaltet, dass man seine Sammlung Klassischer Briefmarken der Schweiz auch Freunden und Verwandten einfach präsentieren und ihnen die Philatelie interessant erklären kann.

Das Vordruckalbum ist auch direkt erhältlich

Interessenten können das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation‘ bei Corinphila direkt erwerben. Gerne präsentieren wir Ihnen das neue Vordruckalbum in unseren Firmenräumen in der Wiesenstrasse 8 in Zürich und beraten Sie bei den ersten Schritten auf dem Weg zu Ihrer wunderschönen Schweiz-Klassik Sammlung.

Für Einsteiger empfehlen wir: Das Komplett-Set mit hochwertigem Ringbinder

Das Komplett-Set enthält einen hochwertigen Ringbinder (Fabrikat Lindner in weinrot) sowie 19 illustrierte Vordruckseiten (Basispaket mit Vordruckfeldern für alle Katalognummern von 1 bis 52), plus 29 illustrierte Vordruckseiten (Spezialpaket mit Vordruckfeldern für Katalog-Unternummern sowie zahlreiche Abstempelungen) sowie 10 verschiedene illustrierte Blanko-Seiten ohne Vordruckfelder zur Ergänzung der Sammlung mit Einheiten, Briefstücken und Briefen.



Das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation‘

Komplett-Set:

enthält Basispaket, Spezialpaket und 10 illustrierte Blanko-Seiten inkl. weinrotem Ringbinder mit Goldprägung. Preis: CHF 149.- *

Basispaket:

19 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Hauptnummern 1 bis 52. Preis: CHF 39.- *

Spezialpaket:

29 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Unternummern (Typen, Farbvarianten) sowie Abstempelungen. Preis: CHF 59.- *

Ringbinder, weinrot mit Goldprägung (Fabrikat Lindner). Preis: CHF 69.- *

10 verschiedene illustrierte Blanksseiten - lieferbar sind:

Zürich, Genf, Basel, Zürich und Genf Übergangszeit, Orts-Post, Rayon I, II, III, Strubel, Sitzende Helvetia. Preis: je CHF 19,50 *

NEU: für den fortgeschrittenen Sammler das Paket „Druckstein-Rekonstruktionen“: 19 illustrierte Seiten mit den Vordrucken für die Rekonstruktionen der 10 bzw. 40 verschiedenen Typen der Ortspost/Poste Locale sowie Rayon I, II und III. Preis: CHF 39.- *

* = zuzügl. CHF 9,90 Versandkosten innerhalb der Schweiz.

Diese Versandkosten fallen bei einer Sammelbestellung nur einmal an. Versandkosten in das Ausland individuell nach Aufwand.

Altschweiz: Kantonalmarken Kanton Zürich



Zürich 4 senkrechte Linien (1843)

			Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6357	Zürich 4, sog. Esslinger-Essay mit senkr. roten Unterdrucklinien (kleiner roter Tintenfleck oben rechts sowie dünne Stelle rückseitig), regelm. breit gerandet mit den Zahlen '18' und '43' in den unteren Ecken. Der Probedruck stammt aus der ersten Auflage und ist noch ohne Zierpunkte in den oberen Ecken. Die beiden versch. Auflagen wurden erstmalig von Gottfried Honegger 1989 entdeckt und beschrieben. Selten, Attest Marchand (2014). <i>190. Corinphila Auktion (2014), Los 6189.</i>		1P	△ 1'000	(€ 840)
6358	Zürich 4 Type V, farbfr. Prachtstück, regelm. breit gerandet mit kräftigen Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf Briefstück mit rotem Aufgabestp. "Zürich 26/9 ...". Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 24'000+.		1S	△ 7'500	(€ 6'300)
6359	Zürich 4 Type I, farbfr., regelm. breit gerandet mit sehr gut sichtbaren Unterdrucklinien (rechts im Rand kl. Vortrennschnitt, das Markenbild nicht berührend und unten links unmerklich knittrig), zart entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Zumstein; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 24'000.		1S	3'000	(€ 2'520)
6360	Zürich 4 Type II, farbfr., allseits sehr gut gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien (kl. Papierverletzung in der rechten unteren Ecke), sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Atteste Hunziker (1976), Marchand (2014) SBK = CHF 24'000.		1S	3'000	(€ 2'520)

Zürich 6 senkrechte Linien (1843)



6361



6362

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6361	Zürich 6 Type III, farbf. Prachtstück, allseits breit gerandet mit Schnittlinien auf drei Seiten sichtbar und sehr gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Fulpius; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 2'550.	2S	600	(€ 505)
6362	Zürich 6 Type III, farbf., regelm. breit gerandet mit kaum sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf kl. Briefstück. Signiert Fulpius, Nussbaum; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'550+.	2S	△ 600	(€ 505)
6363	Zürich 6 Type I, farbf., gut bis breit gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, links Schwarzdruck der linken Randlinie durch abgenützten Druckstein gemindert, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette übergehend auf kl. Faltbrief mit Aufgabestp. "Winterthur 18/12 44" sowie zusätzlicher violetter Stempel (Absender?) nach Greifensee. Atteste Moser (1962), Hertsch (1964), Rellstab (1996) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 6'600. <i>Provenienz: Chiani Auktion (1997)</i> (Photo = 101)	2S	✉ 1'500	(€ 1'260)
6364	Zürich 6 Type III, 8. Marke des Bogens mit Plattenfehler "Einbuchtung im Schatten der 6" (Zu Spez Nr. 2S.2.03), farbf. mit gut sichtbaren Untergrundlinien, allseits gut bis breit gerandet, schön und sauber übergehend entw. mit klarer roter Zürcher Rosette auf Faltbriefteil mit nebengesetztem rotem Aufgabe-Doppelkreisstempel "Zurich 18/4 43". Eine schöne Marke aus dem zweiten Monat der Verwendung. Rückseitig der seltene Ankunftsstp. von HINWEIL 18 APRIL 1843 (Frühdatum!), der bislang in der Corinphila Kartei-Registrierung als Aufgabe-Stp. unbekannt ist! Signiert Hunziker, Attest Eichele (2006) SBK = CHF 2'900+. (Photo = 101)	2S.2.03	△ 1'000	(€ 840)

Zürich 4 waagrechte Linien (1846)



6366



6365

6365	Zürich 4 Type II, Prachtstück in frischer Farbe und allseits breit gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, zart entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf Briefst. mit rotem Aufgabestp. "Zürich 16 Sept. 1847 Nachmittag". Atteste Hertsch (1956), Hunziker (1956), Rellstab (1988) SBK = CHF 32'000+. <i>Provenienz: Rapp Auktion (1988).</i>	1W	△ 8'500	(€ 7'140)
6366	Zürich 4 Type III, farbf., allseits gut gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien (rücks. oben kl. verstärkte Stelle), sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 32'000.	1W	1'500	(€ 1'260)

Hotel Baur au Lac, Zürich, 1840

6367

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

6367 Zürich 4 Type V, in frischer Farbe, dreiseitig breit gerandet mit Bogenrand oben, links leicht berührt mit kaum sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette, übergehend auf vollständigem Orts-Briefumschlag mit idealem rotem Aufgabestp. "ZÜRICH 12 OCTO. 1849 NACHMITTAG". Seltene späte Verwendung einer Zürich 4 in der Zeit nach Gründung der eidgenössischen Post. Atteste Fulpius (1950 und von der Weid (2006) SBK = CHF 70'000.

Provenienz: 38. Corinphila Auktion (1950)

80. Corinphila Auktion (1990)

147. Corinphila Auktion (2007).

1 W

**15'000** (€ 12'600)

Zürich 6 waagrechte Linien (1846)



Das Postgebäude, Zurich



6368



6370



6369

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6368	Zürich 6 Type IV, farbf., allseits sehr gut gerandet (oben leicht falzdünn) mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, ungebr. ohne Gummi. Befund Marchand (2014) SBK = CHF 2'600.	2W	(*)	300	(€ 250)
6369	Zürich 6 Type III, farbf., gut bis breit gerandet, sauber entw. mit Vorphilu Zweikreis-Zierstp. von Knonau. Diese Entwertung auf Kantonalmarke ist eine Seltenheit. Atteste von der Weid (1976), Rellstab (1990) Corinphila Handbuch & Katalog = CHF 5'750.	2W		1'000	(€ 840)
6370	Zürich 6 Type III, farbf., allseits sehr gut gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf Briefstück mit rotem Aufgabestp. "Zürich 31 Dec. 1846 Vormittag". Atteste von der Weid (1977), Berra (2002) SBK = CHF 2'300.	2W	△	600	(€ 505)



6371



6372

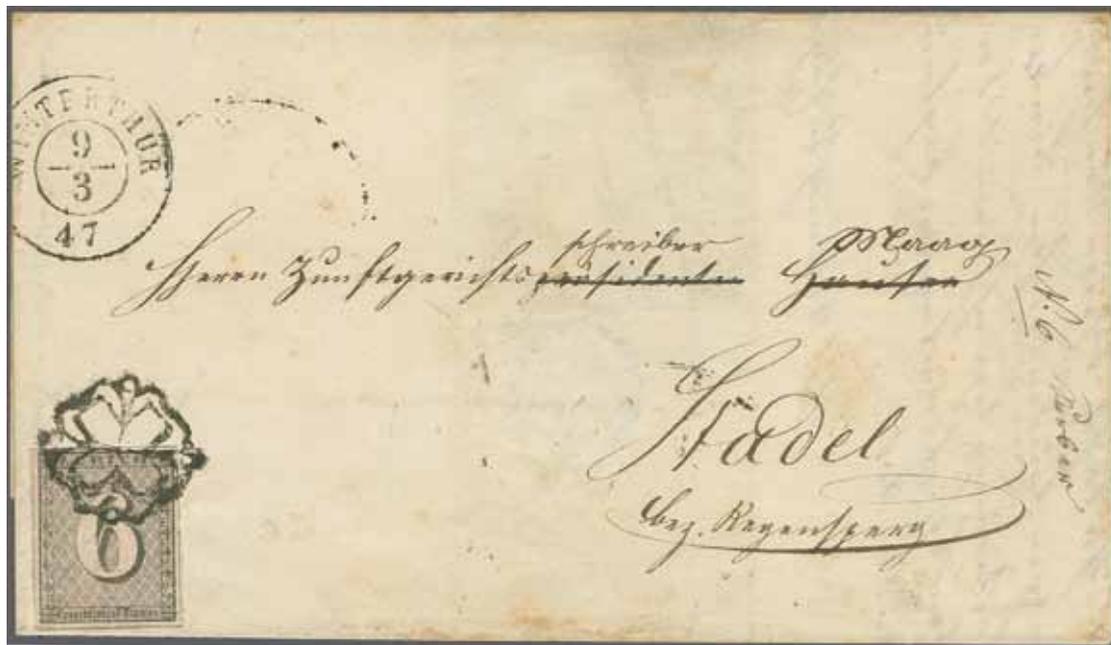


6373



6374

6371	Zürich 6 Type III, farbf., gut bis breit gerandet mit sehr gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'300.	2W		600	(€ 505)
6372	Zürich 6 Type IV, farbf., regelm. breit gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'300.	2W		600	(€ 505)
6373	Zürich 6 Type IV, in frischer Farbe, allseits breit gerandet mit sehr gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'300.	2W		600	(€ 505)
6374	Zürich 6 Type III, farbf., regelm. breit gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, etwas verwischt entw. mit schwarzer Zürcher Rosette leicht übergehend auf kl. Briefstück. Attest Hertsch (1987, bestätigt in 2014) SBK = CHF 2'300+.	2W	△	350	(€ 295)



6375

- | | | Zumstein | | Ausrufpreis
in CHF | Ausrufpreis
ca. € |
|-------------|---|----------|---|-----------------------|----------------------|
| 6375 | Zürich 6 Type II, in frischer Farbe und allseits breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Zürcher Rosette übergehend auf Gerichts-Faltbrief (minime Patina), inwendig mit Fiskalstp. des Kantons 6 Rp. und Aufgabestp. "Winterthur 9/3 47" nach Stadel bei Regensperg. Attest Eichele (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHFS'940. | 2W | ☒ | 1'500 | (€ 1'260) |
| 6376 | Zürich 6 Type IV, farbfr. und regelm. breit gerandet mit zarten Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette leicht übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Zürich 29 Avril 1848 Nachmittag" nach Ellikon. Atteste Nussbaum (1971), Eichele (2009) SBK = CHF 5'400.
<i>Provenienz: Sammlung 'Ticino' (2010)</i> | 2W | ☒ | 1'000 | (€ 840) |
| 6377 | Zürich 6 Type III, farbfr. und gut bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Zürcher Rosette übergehend auf nicht ganz vollständigen Faltbrief mit Aufgabestp. "Winterthur 20/12" nach Zürich. Atteste Hunziker (1964), Eichele (2013) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 2'940. | 2W | ☒ | 1'000 | (€ 840) |

Nachdrucke 1862 vom Originalstein auf Anfrage der französischen Botschaft



6378

- | | | | | | |
|-------------|--|-----|-----|--------------|-----------|
| 6378 | 1862: Zürich 4, amtlicher Neudruck auf weissem Papier ohne Unterdrucklinien, farbintensiv und regelmässig breit gerandet, einwandfrei und ansprechend, Auflage 120 Stück. Seltenes Luxusstück, Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 9'000. | 1ND | (*) | 2'500 | (€ 2'100) |
|-------------|--|-----|-----|--------------|-----------|

Wenn auch Sie die Absicht haben, Ihre Raritäten und Spezialsammlungen oder ganze Nachlässe zu veräussern, dann sind unsere regelmässig stattfindenden Auktion die perfekte Gelegenheit dazu. Einlieferungen sind jederzeit willkommen - bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.

Winterthur (1850)



6379



6380



6381



6382



6383

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF *Ausrufpreis*
ca. €

- | | | | | |
|-------------|---|----|--------------|------------------|
| 6379 | Winterthur, farbfr. Luxusstück, allseits breit gerandet mit Trennormamenten auf allen Seiten sichtbar und vollständig vorhanden, zentr. und zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert Zumstein; Attest Eichele (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 6'480.
<i>Provenienz: 7. Müller Auktion, Zürich (1945)</i>
<i>Inserat Paul Locher, Spiez, in SBZ 11/1956.</i> | 12 | 1'500 | <i>(€ 1'260)</i> |
| 6380 | Winterthur, farbfr. und allseits breit gerandet mit gr. Teilen der Trennungsornamente, sauber entw. mit schwarzer Raute von Schaffhausen (AW Nr. 29). Atteste Moser (1963), Rellstab (1990) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 7'020.
<i>Provenienz: Sammlung 'Churfürsten', Chiani Auktion (1990)</i>
<i>Gottfried Honegger (2001).</i> | 12 | 1'500 | <i>(€ 1'260)</i> |
| 6381 | Winterthur, farbfr., allseits regelm. überrandig mit kompl. Trennungsornamenten, sehr leicht entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400. | 12 | 1'000 | <i>(€ 840)</i> |
| 6382 | Winterthur, farbfr., gut bis breit gerandet mit Trennungsornamenten an drei Seiten sichtbar, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Atteste Moser (1963), Rellstab (1992) SBK = CHF 5'400. | 12 | 1'000 | <i>(€ 840)</i> |
| 6383 | Winterthur, farbfr., allseits breitrandig mit Trennungsornamenten auf allen Seiten, zart entw. mit schwarzem "P.P." (Papier durch Stempeldurchschlag minim verletzt) des VIII. Postkreises. Attest Hertsch (1987, bestätigt in 2014) SBK = CHF 5'400. | 12 | 400 | <i>(€ 335)</i> |



6384

- | | | | | |
|-------------|---|----|--------------|------------------|
| 6384 | Winterthur im farbfr. Paar, linke Marke mit Abart: Feine Haarlínie rechts, allseits regelm. breit gerandet mit kompl. Trennungsornamenten, sauber entw. mit zwei schwarzen Zürcher Rosetten. Signiert Moser; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 13'500.
<i>Provenienz: 33. Edgar Mohrmann Auktion (1937).</i> | 12 | 3'500 | <i>(€ 2'940)</i> |
|-------------|---|----|--------------|------------------|



Blick auf Grossmünster und Fraumünster, 1850



6385

Zumstein

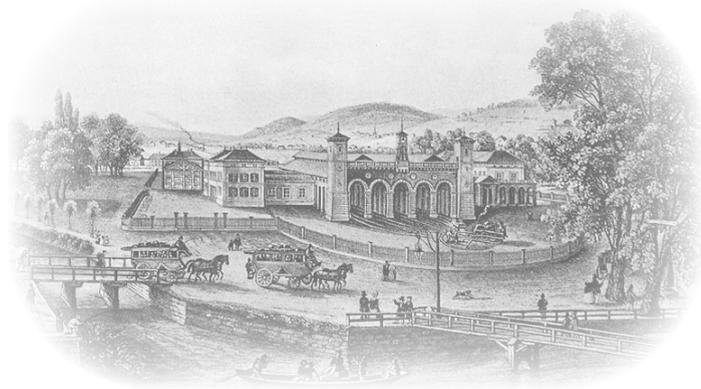
Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

6385 Winterthur, erste Marke des Bogens mit Plattenfehler: Rahmenlinie unterbrochen, farbf., regelm. breit gerandet mit Trennornamenten auf allen Seiten sichtbar und vollständig vorhanden, zentr. entw. mit schwarzem "P.P.:" auf Ortsumschlag der "Kirchhof = Commission der Gemeinden Grossmünster=Fraumünster und Predigern" (leichte Patina, knitterig sowie mit kl. diagonalen Riss unten rechts) mit rotem Aufgabestp. "Zürich 14 Octo. 1850 Nachmittag". Winterthur einzeln auf Brief ist eine grosse Seltenheit. Signiert Moser; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 70'000.

Die Corinphila Kartei-Registratur kennt einen Pendant-Brief mit identischem Absenderstempel der "Kirchhof-Commission der vereinigten Gemeinden Grossmünster-Fraumünster und Predigern". Dieser ist mit einer Einzel frankatur der Winterthur registriert und datiert vom 14. März 1850 (Kopie beiliegend).

12

**15'000** (€ 12'600)



Zürcher Bahnhof um 1850



6386

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

6386 Winterthur im farbfr., senkr. Luxuspaar, allseits breit gerandet mit Trennormamenten auf allen Seiten vollständig vorhanden, sauber entw. mit schwarzen Zürcher Rosetten übergehend auf Umschlag (in der Mitte knittrig) mit rotem Aufgabestp. "Zürich 16 Août 1850 Nachmittag" nach Meilen. Signiert Moser; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 35'000.
Provenienz: 71. Corinphila Auktion (1984).

12



7'500 (€ 6'300)

Kanton Genf

Genf (Doppelgenf) 1843



Ansicht von Genf, 1840



6387



6388



6389

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF

Ausrufpreis
ca. €

6387	Doppelgenf, in frischer Farbe (links Besitzerzeichen vorders. leicht sichtbar), allseits sehr gut gerandet, zart und perfekt entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Atteste Rellstab (1989), Eichele (2014) SBK = CHF 55'000.	3	10'000	(€ 8'400)
6388	Doppelgenf, in frischer Farbe, dreiseitig sehr gut gerandet, rechts Randlinie kaum berührt sowie Schwarzdruck leicht gemindert (oben winziger, verstärkter Randspalt), sauber entw. mit roter Genfer Rosette und rotem Doppelkreisstp. "Genève". Doppelentwertungen auf dieser Ausgabe sind enorm selten. Neben dieser Doppelgenf aus der Sammlung "Ivan Bally" ist nur eine weitere Doppelgenf bekannt (Sammlung Gerold Emil Anderegg), bei der zusätzlich zur Rosette der Ortsdatumstp. eindeutig als Entwerter verwendet wurde. Altbekannte Rarität! Attest Rellstab (1995) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 82'500. <i>Provenienz: Harmer Auction London (Sept 1937) 5. Hassel Auktion (1952) 145. Heinrich Köhler Auktion (März 1955) Sammlung Iwan Bally (1964) 64. Corinphila Auktion (1981) Rapp Auktion (1992).</i>	3	10'000	(€ 8'400)
6389	Doppelgenf, in frischer Farbe, dreiseitig breit gerandet (leichte diag. Bugspur sowie oben links minim berührt), zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Ein attraktives Stück. Signiert Schlesinger; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 55'000.	3	10'000	(€ 8'400)



6390



6391

6390	Doppelgenf, sehr farbfr., gut bis breit gerandet mit meist sichtbaren Trennlinien auf drei Seiten (links oben kl. Papierverletzung), sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Atteste Nussbaum (1977), Bossert (2003) und Marchand (2014) SBK = CHF 55'000.	3	7'500	(€ 6'300)
6391	Doppelgenf stark repariert (hinterlegt, Rand angesetzt sowie Randlinien und Teile des Markenbildes nachgezogen), zart und zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2), trotz Mängel ein gut präsentierendes Stück dieser Seltenheit. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 55'000.	3	3'000	(€ 2'520)



Stadtansicht Genf



6392

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 6392** Doppelgenf, in frischer Farbe, dreiseitig breit gerandet (oben teils leicht berührt), besonders sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) auf hübschem kl. Faltbrief mit Inhalt und rotem Aufgabestp. "Genève 7 Dec. 44" aus der bekannten Barrilliet-Korrespondenz nach Vernier. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 98'000.
Provenienz: 31. Stock Auktion, Berlin (Mai 1927)
David Feldman Auktion (1980).

3

**15'000** (€ 12'600)



Genf um 1840



6393

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 6393** Doppelgenf, waagr. verkehrt geschnitten, in frischer Farbe, allseits gleichmässig sehr gut gerandet (rücks. Papier behandelt), zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Ein sehr schön präsentierendes Stück dieser Seltenheit. Atteste Nussbaum (1975), Rellstab (1988) SBK = CHF 100'000.
Provenienz: 77. Corinphila Auktion (1988).

3vw

10'000 (€ 8'400)

6394



6395



6396

- 6394** Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr., allseits breit gerandet, zentr. und zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Befund Hermann (2014); Attest Eichele (2014) SBK = CHF 12'000.
- 6395** Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr., gut bis breit gerandet, Marke zur Kontrolle gelöst und mit Falz wieder zurückgeklebt, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) leicht übergehend auf Briefstück mit Aufgabe-Nebenstp. "Genève 18 Fevr. 47". Attest Eichele (2014) SBK = CHF 12'000+.
- 6396** Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr. Prachtstück, allseits sehr gut gerandet, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Attest Nussbaum (1979) SBK = CHF 12'000.

4L

3'500 (€ 2'940)

4L

△

3'500 (€ 2'940)

4L

3'500 (€ 2'940)

6397

- 6397** Rechte Hälfte Doppelgenf, farbfr. Luxusstück, allseits extrem breitrandig mit kompl. Trennungslinien, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) und rotem Zweikreisstp. "Genève 20 Nov. 46" auf Briefstück. Ein ausserordentliches Exemplar dieser Ausgabe. Attest Rellstab (1989) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 18'000.
*Provenienz: Kohl, München, Los 1266 (Juni 1915)
80. Mohrmann Auktion (1954).*

4R

△

5'000 (€ 4'200)

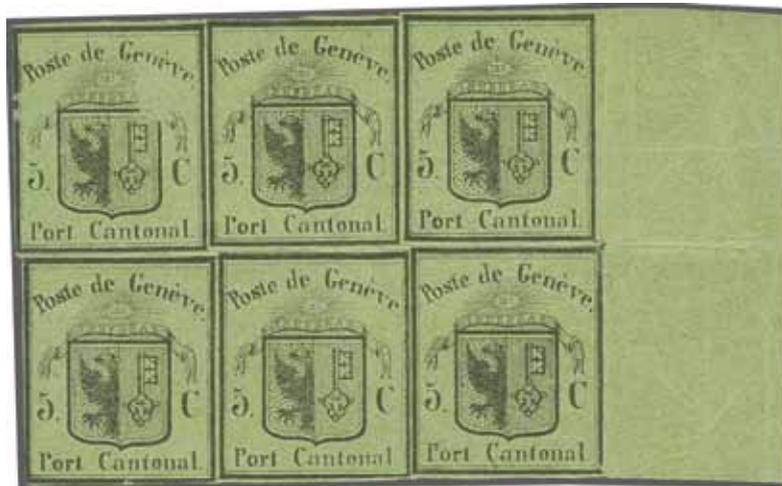
Genf (kleiner Adler) 1845



Alfred Lichtenstein



Iwan Bally



6398

Zumstein

Ausrufpreis Ausrufpreis
in CHF ca. €

6398 Kl. Adler im farbfr. Sechserblock ungebr. mit Originalgummi, meist gut bis breit gerandet mit spektakulärem Bogenrand rechts (zwischen den beiden waagr. Markenreihen und senkr. dem Randpaar entlang Falte, leichte Bugspur durch obere Markenreihe sowie erste Marke oben links mit minimaler Aufrauung unterhalb des Wortes Genève und im Rand links defekt). Sehr seltene und interessante Einheit, die auch die grossen Verschiebungen der Positionierung jeder Marke zeigen. Das Pendant zu diesem Sechserblock mit rechtem Bogenrand, ein Sechserblock mit linkem Bogenrand, befindet sich im PTT-Museum in Bern. Gemeinschaftsattest von der Weid und Hertsch (1991); Befund/Bestätigung Rellstab (1992) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 40'000.

Provenienz: Zentrale für Briefmarkenprojektionsbilder St. Gallen (1924/25)

Sammlung Alfred Lichtenstein (bis 1936)

Sammlung Iwan Bally (1964)

Sammlung 'Helveticus' (1991)

5

* **30'000** (€ 25'200)



6399



6400



6401

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

- | | | | | | |
|-------------|---|---|---|--------------|-----------|
| 6399 | Kl. Adler, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet, sauber entw. mit rotem Zweikreisstp. "Genève 30 Janv. 46" übergehend auf Briefstück. Rundstempel auf dieser Ausgabe sind sehr selten. Attest Rellstab (1993) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 3'750.
<i>Provenienz: 49. Heinrich Köhler Auktion Berlin (1927).</i> | 5 | △ | 1'000 | (€ 840) |
| 6400 | Kl. Adler, farbfr. Prachtstück, gut bis breit gerandet, zart und zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Atteste von der Weid (1972), Berra (2000) SBK = CHF 2'500. | 5 | | 850 | (€ 715) |
| 6401 | Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe sehr gut gerandet mit vier Nebenmarken sichtbar, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'500. | 5 | | 500 | (€ 420) |
| 6402 | Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe gut bis breit gerandet, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) leicht übergehend auf Ortsfaltbrief mit rotem Aufgabestp. "Genève 29 Sept. 45" nach Petit Sacconnex. Atteste Moser (1959), Rellstab (1990) SBK = CHF 4'800.
<i>(Photo = 101)</i> | 5 | ⊠ | 1'500 | (€ 1'260) |



Quartier St. Gervais, Genéve



6403

- | | | | | | |
|-------------|--|---|---|--------------|-----------|
| 6403 | Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe besonders schön gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) leicht übergehend auf Ortsfaltbrief mit Aufgabestp. "Genève 7 Janv. 46". Attest Moser (1969) SBK = CHF 4'800. | 5 | ⊠ | 1'500 | (€ 1'260) |
| 6404 | Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe gut bis breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4) übergehend auf unvollständigen Faltbrief (senkr. gefaltet und verstärkt) mit rotem Aufgabestp. "Genève 12 Sept 49 4 S" nach Petite Grave près de Cartigny. Interessante Spätverwendung dieser Ausgabe in der Zeit des dunkelgrünen Adlers. Attest Eichele (2009) SBK = CHF 4'800.
<i>(Photo = 101)</i> | 5 | ⊠ | 1'000 | (€ 840) |

Genf (grosser Adler) 1846



6405



6406



6407



6408



6409

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

- | | | | | | |
|-------------|---|---|---|------------|---------|
| 6405 | Gr. Adler, farbf., gut bis breit gerandet, rechts weit aussen im Rand kl. senkr. Trenneinschnitt - ohne Bedeutung, ungebr. mit Teils-Originalgummi. Attest Hunziker (1969) SBK = CHF 3'000. | 6 | * | 750 | (€ 630) |
| 6406 | Gr. Adler, farbf., allseits sehr gut gerandet, zart entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW Nr. 6). Sehr seltene Entwertung. In Carouge nur während der ersten sechs Monate von 1851 im Gebrauch. Signiert Pfenninger; Attest von der Weid (1991). Im Corinphila Handbuch & Spezialkatalog bislang nicht gelistet und bewertet (wird in der zukünftigen, überarbeiteten Neuauflage mit Multiplikator x5 bewertet werden = CHF 13'000). | 6 | | 750 | (€ 630) |
| 6407 | Gr. Adler, farbf., allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4). Attest von der Weid (1983) SBK = CHF 2'600. | 6 | | 500 | (€ 420) |
| 6408 | Gr. Adler, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'600. | 6 | | 500 | (€ 420) |
| 6409 | Gr. Adler, farbf., gut bis breit gerandet, entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'500. | 6 | | 400 | (€ 335) |



6410

- | | | | | | |
|-------------|---|--------|---|------------|---------|
| 6410 | Gr. Adler, in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) leicht übergehend auf unvollständigen Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "Genève 3 Sept. 47 11 ½" nach Le Crest. Atteste Hertsch (1956), Rellstab (1992) SBK = CHF 4'900 für einen kompl. Brief. | 6 | ✉ | 750 | (€ 630) |
| 6411 | Gr. Adler, farbf., dreiseitig sehr gut gerandet, unten teils an die Randlinie geschnitten, Marke zur Kontrolle gelöst und mit Falz zurückgeklebt, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4) auf gr. Briefteil mit Aufgabstp. "Genève 4 Oct ... 8 ½ M" nach Coligny. Attest Trüssel (1998) SBK = CHF 4'900 für einen kompl. Brief. (Photo =  101) | 6 | ✉ | 600 | (€ 505) |
| 6412 | Gr. Adler mit Plattenfehler "oben links innere Randlinie kurz unterbrochen" (83. Bogenfeld), farbf., dreiseitig voll- bis breitrandig, rechts unten minim an die äussere Randlinie geschnitten, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) übergehend auf Ortsfaltbrief (Briefbogen an den Falzstellen teils gebrochen und rücks. gestützt) mit idealem rotem Aufgabestp. "GENEVE 20 JUIN 47". Sign. Zumstein, Attest Kimmel (2007) SBK = CHF 4'900, Zu Spez = CHF 350 für den Plattenfehler. (Photo =  105) | 6.2.04 | ✉ | 600 | (€ 505) |

Die Ausrufpreise in unserem Katalog sind in Schweizer Franken (CHF) angegeben; 1 CHF = ca. 0.81 EUR resp. 1 EUR = ca. 1.23 CHF - 100 CHF = ca. 81 EUR / 1'000 CHF = ca. 810 EUR (dies entspricht dem durchschnittlichen Umrechnungskurs per Ende September 2014 - Angaben ohne Gewähr). Rechnungsstellung erfolgt ausschliesslich in CHF.

Die im Katalog angegebenen Ausrufpreis in Euro (EUR) haben nur informativen Charakter.
Für Ihre schriftlichen Gebote verwenden Sie bitte IMMER Schweizer Franken (CHF)!

Adler schlagen Tauben! Die Geschichte des ‚Koch’schen Zehnerstreifens‘

Paris im Juni 1908. Bei der Briefmarkenauktion von Gilbert & Köhler kommt es zu einem faszinierenden Duell. Zwei der bedeutendsten Raritäten der klassischen Schweizer Philatelie werden im Abstand von wenigen Minuten versteigert. Es ist die Auktion der einmaligen Kollektion des deutschen Sammlers Georg Koch aus Giessen, darunter der Brief mit sechs Basler Tauben. Dieser Basler Tauben Brief wird in den folgenden Jahrzehnten das ‚Non plus Ultra‘ der Schweizer Philatelie darstellen. Er ist später das Spitzenstück der legendären Alfred F. Lichtenstein Sammlung, anschliessend die Krönung der Kollektion von Iwan Bally. Heute ist der Tauben-Brief in dauerhafter Gefangenschaft im Museum für Kommunikation in Bern. Aber als berühmtester ‚Gefangener‘ der Museumssammlung fasziniert der Brief mit den sechs Basler Tauben seit vielen Jahrzehnten Jung und Alt, Sammler und Nicht-Sammler aus Nah und Fern!

Doch damals in Paris, bei der Auktion im Jahre 1908, sah sich der Basler Tauben Brief einem ‚schwergewichtigen‘ Konkurrenten um die Gunst der Sammler gegenüber: zehn dunkelgrünen Genfer Adlern im Streifen mit Bogenrand, dem ‚Koch’schen Zehnerstreifen‘ ! Wer würde wohl das Duell um die philatelistische Bedeutung und die Gunst der Sammler gewinnen? Am Auktionszuschlag würde man den Wert der beiden Stücke und ihre Bedeutung einfach ‚messen‘ können.

Der Zehnerstreifen der dunkelgrünen Adler legte als Los 835 vor. Als der Hammer des Versteigerers fiel, erhielt ein Liebhaber für damals umgerechnet 2'035 Schweizer Franken den Zuschlag. Gespannt warteten die Auktionsteilnehmer auf Los 854, den Brief mit den sechs Basler Tauben. Würde er den Sensationszuschlag der dunkelgrünen Grossen Adler noch überbieten? Doch bald stockte das Bieter-Duell, und der Zuschlag für den Basler Tauben Brief erfolgte ‚nur‘ bei umgerechnet 1'254 Franken. Die Adler hatten die Tauben geschlagen!

Danach trennten sich die Wege der beiden philatelistischen Super-Raritäten. Während der Brief mit den sechs Basler Tauben in den folgenden Jahrzehnten die bedeutendsten Klassik-Schweiz Kollektionen krönte und vielfach auf Ausstellungen zu bewundern war, entzog sich der ‚Koch’sche Zehnerstreifen‘ der dunkelgrünen Genfer Adler in dunklen Tresoren den Blicken der philatelistischen Öffentlichkeit. Er entzog sich sogar den Nachforschungen von Toni Abele in der berühmten Artikelreihe ‚A propos Altschweiz‘ , wenn auch nur aufgrund einer Verwechslung mit der Ausgabe des hellgrünen Adlers.

Nach den Unterlagen der Corinphila Kartei-Registrierung gelangte der ‚Koch’sche Zehnerstreifen‘ irgendwann in die Sammlung eines Schweizer Raritätenhändlers und tauchte erst wieder im Jahr 1999 auf einer Versteigerung auf: so frisch und unverbraucht, wie eine klassische Briefmarke nach über 90 Jahren ‚Tiefschlaf‘ in der Dunkelheit nur sein kann. Wie lange werden wohl zukünftige Sammlergenerationen wieder auf eine Kaufgelegenheit warten müssen?

Genf (grosser Adler dunkelgrün) 1848



6413

Die Sammlung ‚Georg Koch, Giessen‘, versteigert bei Gilbert & Köhler 1908 in Paris. Während die berühmten Basler Tauben auf Brief für damals umgerechnet 1'254 Schweizer Franken versteigert wurden, erzielte der Zehnerstreifen des dunkelgrünen Grossen Adlers deutlich mehr, nämlich 2'035 Schweizer Franken.

Zumstein

Ausrufpreis Ausrufpreis
in CHF ca. €

6413 Gr. Adler dunkelgrün im waagr. Zehnerstreifen mit vollständiger Inschrift, ungebr. mit Originalgummi, allseits sehr gut gerandet, letzte Marke unten rechts teils leicht an die Randlinie geschnitten, wie üblich durch Gummi etwas krakeliert. In dieser Form grösste bekannte Einheit dieser Ausgabe in Privathand, für die grosse Kantonal-Ausstellungssammlung. Eine Toprarität des Altschweizgebietes. Atteste von der Weid (1999), Rellstab (1999).

Provenienz: Georg Koch, Giessen, Gilbert & Köhler Auktion, Paris (Juni 1908) Giorgino Auktion (1999).

7

* **200'000** 168'000

(€



6414



6415

- | | | Zumstein | | Ausrufpreis
in CHF | Ausrufpreis
ca. € |
|-------------|---|----------|---|-----------------------|----------------------|
| 6414 | Gr. Adler dunkelgrün, Prachtstück in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4) auf Briefstück mit Aufgabestp. "Genève 3 Juin 49 10 ½ M". Signiert Zumstein; Attest Berra (1994) SBK = CHF 4'000. | 7 | △ | 1'000 | (€ 840) |
| 6415 | Gr. Adler dunkelgrün, farbfr., regelm. sehr gut gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4). Attest Marchand (2014) SBK = CHF 4'000. | 7 | | 850 | (€ 715) |

Genf (Umschläge und Ausschnitte aus Umschlägen) 1849



6416



6417

- | | | | | | |
|-------------|---|----|---|------------|---------|
| 6416 | Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr., allseits breit gerandet (rechts im Rand leicht eingerissen), sauber entw. mit rotem Einkreisstp. "Genève 3 Jul ..." übergehend auf Briefstück. Auf dieser Ausgabe eine seltene Entwertung. Attest Marchand (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 10'000. | 07 | △ | 750 | (€ 630) |
| 6417 | Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr. und allseits breitrandig (leicht dünne Stelle oben), zart entw. mit seltener schwarzer Genfer Rosette (AW Nr. 3). Befund von der Weid (1991) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 7'500. | 07 | | 600 | (€ 505) |



6418

- | | | | | | |
|-------------|--|----|---|--------------|-----------|
| 6418 | Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr., gut bis breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette leicht übergehend auf hübschen kl. Ortsfaltbrief (in den Kanten wenig gestützt) mit Aufgabestp. "Genève 16 Nove 50". Signiert Reuterskiöld; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 27'000. | 07 | ✉ | 6'000 | (€ 5'040) |
|-------------|--|----|---|--------------|-----------|



6363 / CHF 1'500



6364 / CHF 1'000



6376 / CHF 1'000



6404



6377 / CHF 1'000



6402 / CHF 1'500



6411 / CHF 600



Blick auf Genf, 1850



6419

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 6419** Genfer Ausschnitt 5 c., farbf., regelm. breit gerandet, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 3) auf kl. Orts-Teilbrief (mit fremdem Papier zwischen Marke und Stempel leicht verschönert resp. oben rechts Ecke repariert) mit rotem Aufgabestp. "Genève 26 Sept 50 10 M". Atteste Moser (1968), von der Weid (1987) SBK = CHF 27'000.

07

**3'000** (€ 2'520)

6420

- 6420** Genfer Ausschnitt 5 c., dreiseitig sehr gut gerandet, rechts unten noch voll (äussere Randlinie teils gerissen) zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 3) auf Briefumschlag (in den beiden rechten Ecken etwas hinterlegt - ohne Bedeutung) mit rotem Aufgabestp. "Genève 24 Octo 50 10 ½ M" nach Lancy. Signiert Reuterskiöld; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 27'000. Provenienz: Harmers Auktion London, Auktion 848/49 (11./12. Mai 1936), Los 392. Damals verkauft mit Attest Reuterskiöld.

07

**3'000** (€ 2'520)

Waadt 4 (1849)



6421



6422



6423

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

6421	Waadt 4, farbf., gut bis sehr gut gerandet, besonders sauber entw. mit rotem Einkreisstp. "Genève 22 Avri 50 5 S". Sehr seltene Abstempelung auf dieser Ausgabe. Atteste Nussbaum (1983), Rellstab (1991) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 34'100.	9		8'500	(€ 7'140)
6422	Waadt 4, farbf., Luxusstück, allseits breit gerandet mit Trennungslinien sichtbar auf drei Seiten, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 5). Signiert Moser; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 27'000. <i>Provenienz: Rapp Auktion (1983).</i>	9		7'500	(€ 6'300)
6423	Waadt 4, farbf., regelm. breit gerandet mit Trennungslinien sichtbar auf zwei Seiten (senkr. Bugspur und kl. Eckbüglein oben links im Rand), zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 3). Signiert Reuterskiöld; Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 27'000.	9		2'500	(€ 2'100)

Waadt 5 (1850)



6424

6424	Waadt 5, farbf., gut bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzem "PD" im Kreis auf Briefstück mit Aufgabestp. "Chêne 25 Juli 1851 Matin". Seltene Entwertung. Atteste Moser (1958), von der Weid Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 5'000. <i>Provenienz: Giorgino Auktion (1999).</i>	10	△	750	(€ 630)
------	--	----	---	------------	---------



6425



6426



6427



6428

6425	Waadt 5, farbf. und allseits breit gerandet mit Bogenrand links, zart entw. mit roter Genfer Rosette. Attest Hertsch (2000) SBK = CHF 2'500.	10		500	(€ 420)
6426	Waadt 5, farbf. Prachtstück, allseits sehr breit gerandet mit Schnittlinien auf allen Seiten vollständig vorhanden, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 3) Atteste Hunziker (1972), Eichele (2014) SBK = CHF 2'500.	10		500	(€ 420)
6427	Waadt 5, farbf. und allseits breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'500.	10		500	(€ 420)
6428	Waadt 5, farbf., allseits regelm. sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzer Raute. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'500.	10		500	(€ 420)
6429	Waadt 5 in tiefschwarzer Nuance, farbf., gut bis breit gerandet, zifferfrei entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW Nr. 3) leicht übergehend auf gr. Briefteil mit Aufgabestp. "Genève 7 Janv 51 10 ½ M". Ziemlich seltene Abstempelung, nur 14 Tage im Januar 1851 im Gebrauch. Attest Marchand (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 3'000. (Photo = 105)	10a	△	400	(€ 335)



6430



6431

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6430	Waadt 5, farbf., allseits breitrandig, zart entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW Nr. 101). Attest Rellstab (2000) SBK = CHF 2'500.	10	350	(€ 295)
6431	Waadt 5, farbf., allseits sehr gut gerandet (Eckbug links unten), zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 3). Signiert Reuterskiöld; Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'500.	10	250	(€ 210)



6432

6432	Waadt 5, farbf., allseits breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW Nr. 101) übergehend auf Ortsbriefumschlag mit attraktivem blauem Doppelovalstp. "Genève Tir Federal 1851". Atteste Hunziker (1973), Eichele (2009) SBK = CHF 4'800.	10	✉	1'500	(€ 1'260)
6433	Waadt 5, farbf., regelm. breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute übergehend auf Ortsfaltbrief (in der Mitte leicht gestützt) mit Aufgabestp. "Genève 5 Avri 51 4 S". Attest Marchand (2010) SBK = CHF 4'800. (Photo =  105)	10	✉	1'000	(€ 840)
6434	Waadt 5, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute übergehend auf Ortsfaltbrief mit Aufgabestp. "Genève 29 Janv 53 11 ½ M" nach Florissant. Atteste Fulpius (1946), Rellstab (1984) SBK = CHF 4'800. (Photo =  105)	10	✉	1'000	(€ 840)
6435	Waadt 5, farbf., allseits sehr gut gerandet, entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW Nr. 101) auf Orts-Faltbrief übergehend mit Aufgabestp. "GENEVE 16 MAI 51 8 ½ S" nach Grands Philosophes. Attest von der Weid (1984) SBK = CHF 4'800. Provenienz: 72. Corinphila Auktion (1985). (Photo =  105)	10	✉	1'000	(€ 840)
6436	Waadt 5, farbf., gut bis breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf hübschen kl. Ortsbriefumschlag mit Aufgabestp. "Genève 21 Août 51 10 ½ M". Signiert Zumstein; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 4'800. (Photo =  105)	10	✉	1'000	(€ 840)
6437	Waadt 5, farbf., regelm. breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute übergehend auf Faltbrief (leichte Patina) mit Aufgabestp. "Genève 8 Août 51 10 ½ M" nach Plainpalais. Hinter der Marke wurde eine fehlende Papierstelle ersetzt. Ein interessanter Beleg vom letzten Tag an dem die Genfer Gitterraute verwendet und von der Bundesraute ersetzt wurde. Atteste von der Weid (1996), Eichele (2014) SBK = CHF 4'800. (Photo =  105)	10	✉	850	(€ 715)
6438	Waadt 5, farbf., allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute leicht übergehend auf Faltbrief (minim knitterig und leichte Patina) mit Aufgabestp. "Genève 31 Janv 51 10 ½ V". Atteste Nussbaum (1973), Eichele (2011). (Photo =  105)	10	✉	750	(€ 630)
6439	Waadt 5, farbf., regelm. sehr breit gerandet mit Teil der Nebenmarke rechts, zart entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW Nr. 3) leicht übergehend auf gr. Orts-Briefteil (knitterig und an den Kanten teils abgerissen) mit Aufgabestp. "Genève 5 ... 51 10 ½ M". Rechts neben der Frankatur ist die Spur einer weiteren Marke sichtbar. Beleg wird Tel quel verkauft. Attest Trüssel (1997) Corinphila Handbuch & Katalog = CHF 5'760. (Photo =  119)	10	(✉)	400	(€ 335)



6412 / CHF 600



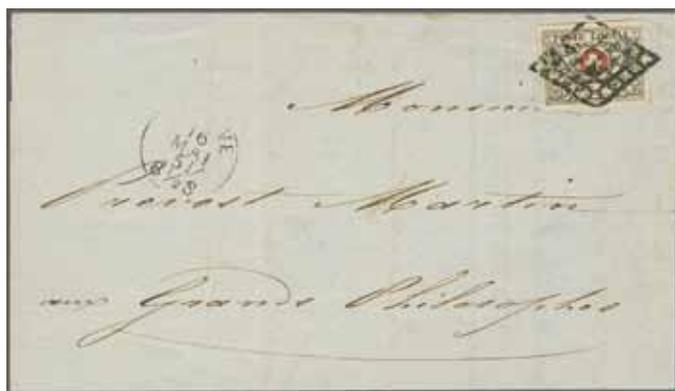
6429 / CHF 400



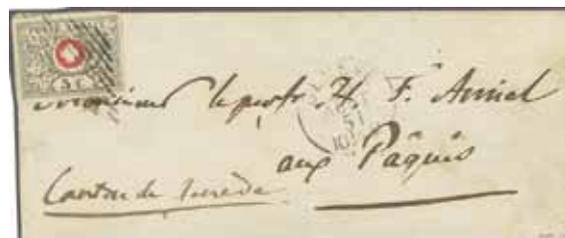
6433 / CHF 1'000



6434 / CHF 1'000



6435 / CHF 1'000



6436 / CHF 1'000



6437 / CHF 850



6438 / CHF 750

Neuenburg (1851)



6440



6441

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6440	Neuenburg, in frischer Farbe, besonders breit gerandet mit allen Schnittlinien sichtbar (rücks. punkthelle Stelle), kontrastreich entw. mit blauer Raute. Attest Marchand (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 5'940.	11	2'000	(€ 1'680)
6441	Neuenburg, farbfr. Prachtstück, allseits breit gerandet, dekorativ entw. mit blauer Raute. Attest Marchand (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 5'940.	11	1'500	(€ 1'260)



6442



6443



6444

6442	Neuenburg, farbfr. Prachtstück, allseits besonders breit gerandet mit fast allen sichtbaren Schnittlinien, zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert Fulpius; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400.	11	1'500	(€ 1'260)
6443	Neuenburg, farbfr. Prachtstück, allseits breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Raute. Signiert Moser; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400.	11	1'500	(€ 1'260)
6444	Neuenburg, Prachtstück in frischer Farbe, regelm. breit gerandet mit fast allen Schnittlinien sichtbar, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Eichele (2014) SBK = CHF 5'400.	11	1'500	(€ 1'260)



6445



6446



6447



6448

6445	Neuenburg, in frischer Farbe, allseits breit gerandet mit sichtbaren Trennungslinien oben und links, entw. mit schwarzer Raute. Attest Nussbaum (1973) SBK = CHF 5'400.	11	1'000	(€ 840)
6446	Neuenburg, farbfr., allseits überrandig mit fast allen Schnittlinien sichtbar, sauber entw. mit schwarzer Raute. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400.	11	1'000	(€ 840)
6447	Neuenburg, farbfr., allseits breit gerandet mit Schnittlinien dreiseitig sichtbar, sauber entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf kl. Briefstück. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400+.	11	1'000	(€ 840)
6448	Neuenburg, farbfr. und regelm. breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Raute sowie Teil eines Datumsstp. von Genève. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400.	11	850	(€ 715)



6449

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6449			
Neuenburg, farbfr., regelm. breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Ortsfaltbrief mit Aufgabestp. "Genève 5 Mars 52 10 ½ M". Signiert Fulpius; Attest Eichele (2011) SBK = CHF 10'000.	11	2'000	(€ 1'680)



6450

6450			
Neuenburg, in frischer Farbe, regelm. breit gerandet mit fast kompl. Trennungslinien, zart entw. mit zwei schwarzen Rauten übergehend auf Ortsfaltbrief (minime Patina) mit Aufgabestp. "Genève 5 52 Janv" (Stempel falsch gesetzt). Attest Eichele (2014) SBK = CHF 10'000.	11	1'500	(€ 1'260)
6451			
Neuenburg, farbfr., regelm. breit gerandet mit Bogenrand links, sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Ortsfaltbrief (mittig senkr. gefaltet und leicht verstärkt) mit Aufgabestp. "Genève 7 Janv 52". Atteste Fulpius (1948), von der Weid (1972), Rellstab (1990) SBK = CHF 10'000. (Photo =  119)	11	1'500	(€ 1'260)
6452			
Neuenburg, farbfr., dreiseitig breitrandig, links unten teils an die Randlinie geschnitten, zur Kontrolle gelöst und mit Falz zurückgeklebt, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute auf Ortsfaltbriefhülle (laut Attest Rellstab leicht gereinigt) nach Florissant bei Genf mit klarem schwarzem Aufgabestp. "GENEVE 20 JANV 52 10 ½ M". Attest Rellstab (1979) SBK = CHF 10'000. (Photo =  119)	11	1'000	(€ 840)

Kanton Basel

Basler Taube (1845)



Ansicht von Basel, 1845



6453



6454

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6453	Basler Taube, nicht verausgabte Auflage, sog. Probedruck mit schön ausgeprägtem Relief, farbf. Luxusstück, besonders gut gerandet mit vier weissen Rändern, ungebr. mit Gummi. Einwandfreie Probedrucke sind selten. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 9'500.	8/1	*	2'500 (€ 2'100)
6454	Basler Taube, erste nicht verausgabte Auflage (sog. Probedruck), besonders farbf. mit schön ausgeprägtem Relief, vierseitig sehr gut gerandet (rücks. dünne Stelle, mit etwas Papier verstärkt), ungebr. ohne Gummi. Die Marke stammt aus der Platte 1 Pos. 32 mit deutlichem Klischee-Fehler "abgeschrägte Rahmenlinie oben links". Eine sehr attraktive Marke. Attest Marchand (2011) SBK = CHF 9'500.	8/1	(*)	2'000 (€ 1'680)



6455



6456

6455	Basler Taube, in frischer Farbe mit schön zentriertem Rotdruck und sehr gut ausgeprägtem Relief, allseits mit weissen Rändern, ungebr. mit Gummiresten. Ein Exemplar für hohe Ansprüche. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 20'000.	8	(*)	7'500 (€ 6'300)
6456	Basler Taube, farbf. mit gut ausgeprägtem Relief, allseits weissrandig mit Bogenrand rechts, zart entw. mit rotem Zweikreisstp. "Basel 24 Oct 1848". Die Marke zeigt im Punkt des Basler Stabes einen farblosen Fleck sowie eine abgeschrägte schwarze Rahmenlinie in der linken oberen Ecke. Dabei handelt es sich jedoch nicht um den bekannten Fehler von Druckform 1, Pos. 39, sondern aufgrund des rechten Bogenrandes zweifellos um eine andere Position von der Druckform 2 aus der letzten senkr. Markenreihe (Pos. 8, 16, 24, 32 oder 40). Diese zweite Variante des 'Basler Stabes mit farblosen Fleck' ist von Max Hertsch und Hans Hunziker nicht beschrieben, jedoch durch weitere Exemplare der Basler Taube als konstant bestätigt. Vergleiche hierzu auch Los 6142, 180. Corinphila Auktion. Atteste Fulpius (1951) und Marchand (2014) SBK = CHF 20'000.	8		5'000 (€ 4'200)



6457



6458



6459

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- | | | | | |
|-------------|--|---|--------------|-----------|
| 6457 | Basler Taube in sehr frischer Farbe und mit feinsten Prägung, dreiseitig weissrandig, links unten äussere Randlinie minim berührt, sauber entw. mit rotem Zweikreisstp. "Basel 10. Avril 184 ...". Eine schöne Marke. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 20'000. | 8 | 4'000 | (€ 3'360) |
| 6458 | Basler Taube, in frischer Farbe und mit gut sichtbarem Relief, allseits sehr gut gerandet (leichte dünne Stelle), sauber entw. mit auf dieser Ausgabe seltener schwarzer Raute aus später Verwendung. Attest Eichele (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 22'000. | 8 | 4'000 | (€ 3'360) |
| 6459 | Basler Taube, farbf., zweiseitig gut gerandet (oben und rechts äussere Randlinie teils berührt und etwas falzhell), mit guter Prägung, zart entw. mit schwarzem FRANCO im Kästchen. Attest Hertsch (2002) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 22'000. | 8 | 3'500 | (€ 2'940) |



6460

- | | | | | |
|-------------|--|---|----------------|-----------|
| 6460 | Basler Taube, zweiseitig sehr gut gerandet und mit schön ausgeprägtem Relief, links und rechts äussere Randlinien teils leicht berührt, sauber entw. mit dem roten Zweikreisstp. von Basel übergehend auf Briefstück. Die farbf. Marke weist unten einen kl. schwarzen Fleck auf. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 20'000. | 8 | △ 2'500 | (€ 2'100) |
|-------------|--|---|----------------|-----------|



6461

- | | | | | |
|-------------|--|---|--------------|-----------|
| 6461 | Basler Taube, allseits sehr gut gerandet mit guter Prägung (leicht unfrisch, senkr. und waagr. Bug sowie Nadelstich im 'S' von POST), zart entw. mit schwarzem FRANCO im Kasten. Attest Hertsch (1987, bestätigt in 2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 22'000. | 8 | 2'000 | (€ 1'680) |
|-------------|--|---|--------------|-----------|



6462

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

- 6462** Basler Taube, in frischer Farbe und mit schön ausgeprägtem Relief, meist mit breitem weissem Rand und Bogenrand oben, zentr. entw. mit rotem Zweikreisstp. "BASEL 10 AVRIL 1849 NACHMITTAG", übergehend auf vollständigen Ortsfaltbrief mit rücks. Ankunftsstp. "BASEL 11 AVRIL 1849 VOR-MITTAG", ebenfalls in rot. Die Marke zeigt einen Bruch der inneren Rahmenlinie rechts oben sowie einen weissen Punkt im Rotdruck-Klischee. Diese kommen auf den bekannten Positionen der Platte 1 nicht vor. Daher stammt das Stück sehr wahrscheinlich von Druckform 2 von einer der Positionen 1 - 8, wofür auch die charakteristische blau-grüne Farbe in den Ecken spricht (Vergleiche hierzu auch Los 6331 der 190. Corinthila Auktion). Befund Moser (1975); Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 40'000.
Provenienz: 147. Corinthila Auktion (2007), Los 56.

8

**15'000** (€ 12'600)

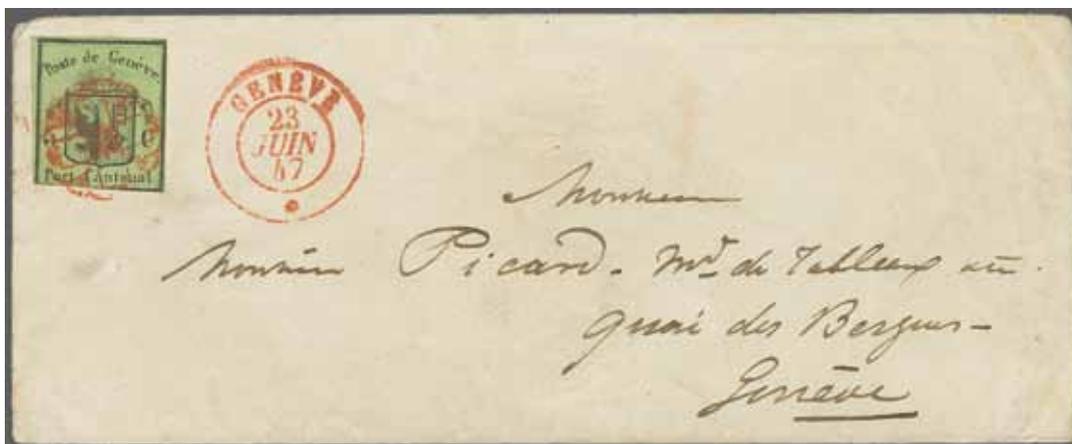
Diverse Kantonalmarken: Lots (siehe auch Lose 8588-8626)



- | | | Zumstein | Ausrufpreis
in CHF | Ausrufpreis
ca. € |
|-------------|--|-----------|-----------------------|----------------------|
| 6463 | Lot Zürich 6, senkr. Unterdrucklinien, kl. Adler und Waadt 5 in schön präsentierender Erhaltung (kl. Fehler). Befund Marchand SBK = CHF 7'550. | 2S+ 5+ 10 | 500 | (€ 420) |
| 6464 | 1843/50: Albumblatt mit sieben gest. Altschweiz-Marken ab ZH 6, in gemischter Qualität (Schnittmängel und kl. Fehler) drei Positionen mit alten Befunden SBK = CHF 25'000.
(Photo = www) | | 850 | (€ 715) |



- | | | | | |
|-------------|--|-----------------|--------------|-----------|
| 6465 | 1846/50: Lot fünf gest. Marken in untersch. Erhaltung, aber vorab sehr schön präsentierend, dabei Zürich 6 mit waagr. Untergrundlinien, Genf Gr. Adler (2), Basler Taube und Waadt 5. Vier Befunde und ein Attest SBK = CHF 30'000. | | 2'000 | (€ 1'680) |
| 6466 | 1846/51: Lot vier gest. Marken in sehr untersch. Erhaltung, aber meist schön präsentierend, dabei Zürich 4 und 6, je mit waagr. Untergrundlinien, Waadt 5 und Neuenburg. Ein Befund und zwei Atteste SBK = CHF 42'200.
(Photo = www) | 1W,2W,
10,11 | 2'000 | (€ 1'680) |



6467

- | | | | | | |
|-------------|---|------|--|------------|---------|
| 6467 | 1845/46: Genf kl. Adler und gr. Adler, beide farbf. aber mit Schnittmängeln, je übergehend auf Kuvert abgestempelt mit roter Rosette. Atteste Fulpius (1951), Hunziker (1966) und Renggli (2010) SBK = CHF 9'700. | 5+ 6 | | 850 | (€ 715) |
|-------------|---|------|--|------------|---------|

Ortspost und Poste Locale

Ortspost mit Einfassung (1850)



6468



6469



6470

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6468 Ortspost Type 1, farbfr. und allseits sehr gut gerandet von der linken oberen Bogenecke, ideal entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Signatur Fulpius, Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 2'300.	13/I	400	(€ 335)
6469 Ortspost Type 12, farbfr. Prachtstück, allseits breit gerandet, zentr. entw. mit schwarzem "P.P." vom VIII. Postkreis. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'300.	13/I	400	(€ 335)
6470 Ortspost Type 33, farbfr. und sehr gut gerandet mit Teilen der Trennlinien auf allen vier Seiten, klar und kreuzfrei entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'300.	13/I	350	(€ 295)



6471

6471 Ortspost Typen 2-4 im waagr., farbfr. Dreierstreifen, gut bis breit gerandet (mittlere Marke mit leichtem Stempeldurchschlag), jeder Wert entw. mit schwarzem "P.P." vom IX. Postkreis. Signiert Fulpius; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 9'500.	13/I	1'000	(€ 840)
---	------	--------------	---------



6472

6472 Ortspost Typen 17-22 im farbfr., waagr. Sechserstreifen, gut bis breit gerandet (waagr. gepresster Bug, leicht dünn und minime Papierverletzungen), jede Marke sauber entw. mit schwarzem "P.P.". Grösste, in der Corinphila Kartei-Registrierung bekannte, Streifeninheit der Ortspost mit Kreuzumfassung. Attest Marchand (2014) SBK = Lp. Die grösste katalogisierte Einheit liegt bei SBK = CHF 18'000 für einen Viererstreifen. <i>Provenienz: 59. Corinphila Auktion (1976).</i>	13/I	5'000	(€ 4'200)
---	------	--------------	-----------



Iwan Bally



6473

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF
Ausrufpreis
ca. €

6473 Ortspost Typen 19+20, 27+28 im farbfr. sehr gut gerandeten Viererblock, sauber entw. mit schwarzen Aargauer Rauten. Eine sehr seltene und attraktive Einheit in einwandfreier Erhaltung für hohe Ansprüche. Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 32'000.

Provenienz: 4. Corinphila Auktion (1926)

Sammlung Iwan Bally (1964)

Sammlung 'Silvaplane', 110. Corinphila Auktion (1999).

Referenz: 'Die Basler Taube', 1. Jahrgang 1928/29, herausgegeben von Ernst Müller, Basel.

13/1

⊞

20'000 (€ 16'800)

6474 Kein Los.



6475

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

6475 Ortspost Type 14 mit Plattenfehler "links unter der oberen Schleife Randlinien unterbrochen" in Mischfrankatur mit Rayon II, Type 20, Stein A2 r/o, beide Marken farbf. und allseits gut- bis breitrandig, zur Kontrolle gelöst und mit Falz befestigt, kopfstehend frankiert, je sauber und übergehend entw. mit breitliniger, schwarzer Aargauer Raute (AW Nr. 29) mit nebenges. Stabstp. WÜRENLOS und Datumsstp. BADEN II 23 JAN. 1851 auf Nachnahme-Faltbriefhülle (senkr. gefaltet mit Riss oben und unten) nach Bremgarten. Attest Eichele (2014), seltene Frankaturkombination in attraktiver Erhaltung, im SBK nur 31 Belege verzeichnet SBK = CHF 15'000.

13/1.2.04+
16/IIa

✉ **2'500** (€ 2'100)

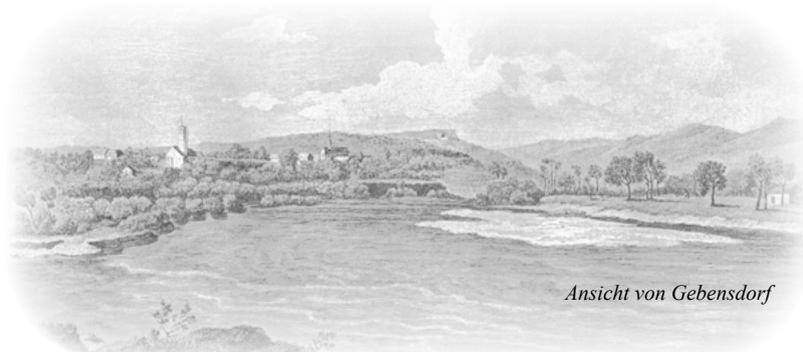


6476

6476 Ortspost Type 12 zus. mit Rayon I dunkelblau mit KE Type 29, je dreiseitig gut bis überbreit geschnitten (je auf einer Seite angeschnitten) und farbf., je übergehend entw. mit schwarzen Zürcher Rosetten auf Faltbriefhülle mit nebenges. rotem Datumsstp. "ZÜRICH 15 JAN. 51" nach Scherz AG. Abgesehen vom Schnitt ein schöner Beleg dieser seltenen Frankatur (nur elf Belege laut SBK bekannt). Attest Rellstab (1978) SBK = CHF 30'000.

13/I+ 15/I

✉ **1'500** (€ 1'260)



Ansicht von Gebensdorf



6477

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

6477 Ortspost Type 15 zus. mit Rayon I dunkelblau ohne KE Type 33, zwei farbfr., breit gerandete Werte (Rayon I mit Bogenrand links), je sauber und dekorativ entw. mit roten Aargauer Rauten auf Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "Kulm 4 Mars 1851" nach Gebensdorf. Der Brief wurde zuerst unfrankiert von Kulm nach Gebensdorf spediert, dort aber mit der Bemerkung "unfrankierte Briefe werden nicht angenommen" retourniert, in Kulm dann mit den zwei Werten (durchgestrichene Röteltaxierung von 3 Kr.) nachfrankiert und erneut gesendet. Ein postgeschichtlich interessanter und attraktiver Beleg mit sehr seltener Entwertung. Attest Rellstab (1993).

Provenienz: Sammlung 'Bilitio', 86. Corinphila Auktion (1993).

13/1+ 15/11

**12'500** (€ 10'500)



6478

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

6478 Ortspost Type 31 zus. mit Rayon I lebhaftblau ohne KE Type 6, beide voll- bis meist überrandig und farbfr., je klar und übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute (AW Nr. 29) auf Vertreter-Besuchsanzeige (Streifband mit Adresse fehlt) und nebenges. Zierkreisstp. "RHEINFELDEN (21) MARS 1851". Schönes Exemplar dieser Frankatur (57 Belege laut SBK bekannt), in sehr guter Erhaltung. Attest Hermann (2012) SBK = CHF 12'000.

13/Ia+ 15/IIe



2'000 (€ 1'680)



6479

6479 Ortspost Type 10 zus. mit Rayon I dunkelblau ohne KE Type 6, beide allseitig voll- bis breitrandig und farbfr., die Rayon I durch Gummieinfluss minim knittrig, je übergehend entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis (AW Nr. 315) auf Faltbrief mit nebenges. Kastenstp. "AARAU 24 Febr. 51" nach Gränchen. Ansprechendes Exemplar dieser Frankatur (57 Belege laut SBK bekannt). Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 12'000.

13/I+ 15/II



1'500 (€ 1'260)

Ortspost ohne Einfassung (1850)



6480



6481



6482

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- | | | | | | |
|-------------|--|-------|-----|--------------|-----------|
| 6480 | Ortspost Type 1, in frischer Farbe, ungebr. ohne Gummi, gut bis breit gerandet mit Bogenecke oben links und interessantem schwarzem Anlagekreuz in der Mitte (waagr. Bugspur oben entlang des Randes). Eine attraktive und seltene Marke. Die Corinphila Registratur kennt bisher nur einen Einzelwert der Type 8 und ein Paar der Typen 39+40 dieser Ortspost ohne Einfassung ungebr. mit dem schwarzen Anlagekreuz, das sich über/unter den Marken der Bogenecken (Pos. 1, 8, 33 und 44) befunden hat. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 8'000. | 13/II | (*) | 2'500 | (€ 2'100) |
| 6481 | Ortspost Type 5, farbfr. sowie gut bis breit gerandet, zart entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW Nr. 244). Attest Hertsch (1970) SBK = CHF 3'800. | 13/II | | 750 | (€ 630) |
| 6482 | Ortspost Type 31, farbfr., allseits breitrandig mit fast kompl. Trennungslinien (unten unbedeutend stockfleckig), zart entw. mit schwarzem "P.P." vom VIII. Postkreis. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'300. | 13/II | | 300 | (€ 250) |



6483



6484

- | | | | | | |
|-------------|---|-------|--|--------------|-----------|
| 6483 | Ortspost Typen 31+32 im farbfr. Paar, allseits breit gerandet, zentr. entw. mit Stabstp. DIESENHOFEN und schwarzem "P.P." (AW Nr. 231+7465). Ein attraktives Paar. Atteste Moser (1955), Hunziker (1967) SBK = CHF 8'500. | 13/II | | 2'000 | (€ 1'680) |
| 6484 | Ortspost Typen 18+20, zwei farbfr., breit gerandete Werte, sauber entw. mit Balkenstp. BURG DORF (AW Nr. 1069) auf kl. Briefstück. Sehr seltene Entwertung auf dieser Ausgabe. Signiert Moser, Fulpius; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 7'600+. | 13/II | | 1'500 | (€ 1'260) |



6485

- | | | | | | |
|-------------|--|-------|--|--------------|-----------|
| 6485 | Ortspost Typen 6-8 im waagr., farbfr. Dreierstreifen, zweiseitig voll bis sehr gut gerandet (oben rechts resp. unten links leicht berührt, mittlere Marke mit kl. Sandkornstelle), jede Marke zart entw. mit schwarzem "PP". Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 20'000. | 13/II | | 2'500 | (€ 2'100) |
|-------------|--|-------|--|--------------|-----------|

Wenn auch Sie die Absicht haben, Ihre Raritäten und Spezialsammlungen oder ganze Nachlässe zu veräussern, dann sind unsere regelmässig stattfindenden Auktion die perfekte Gelegenheit dazu. Einlieferungen sind jederzeit willkommen - bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.



Münsterplatz, Basel



6486

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

6486	Ortspost Typen 26+34 im senkr. farbfr. Paar, dreiseitig gut bis sehr gut gerandet, rechts unten teils minim an die Randlinie geschnitten, jeder Wert attraktiv entw. mit schwarzem FRANCO im Kästchen auf Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "Basel 17 Jul. 51 Nach-Mittag" nach Délémont. Ein besonders schöner Beleg. Attest Eichele (2014) SBK = CHF14'000.	13/II	✉	4'000	(€ 3'360)
------	---	-------	---	--------------	-----------

Poste Locale mit Einfassung (1850)



6487



6488



6489



6490



6491

6487	Poste Locale Type 9, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet mit Trennungslinien an drei Seiten, dekorativ entw. mit rotem "P.P.". Atteste Rellstab (1983), von der Weid (1999) SBK = CHF 2'100.	14/I		500	(€ 420)
6488	Poste Locale Type 19, farbfr. und regelm. breit gerandet, zentr. entw. mit schwarzem "PP" des VII. Postkreises von Luzern. Attest Rellstab (1980) SBK = CHF 2'100.	14/I		400	(€ 335)
6489	Poste Locale Type 23 mit prägnantem Plattenfehler "rechte Einfassungslinie oben stark durchbrochen", farbfr. und allseits breitrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, sauber entw. mit schwarzer Raute. Attest Zumstein (2010) SBK = CHF 2'100.	14/I.2.05		400	(€ 335)
6490	Poste Locale Type 8, farbfr., gut bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'100.	14/I		400	(€ 335)
6491	Poste Locale Type 11, farbfr., allseits sehr gut gerandet, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette und Teil eines "PP". Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'100.	14/I		300	(€ 250)



6439 / CHF 400



6451 / CHF 1'500



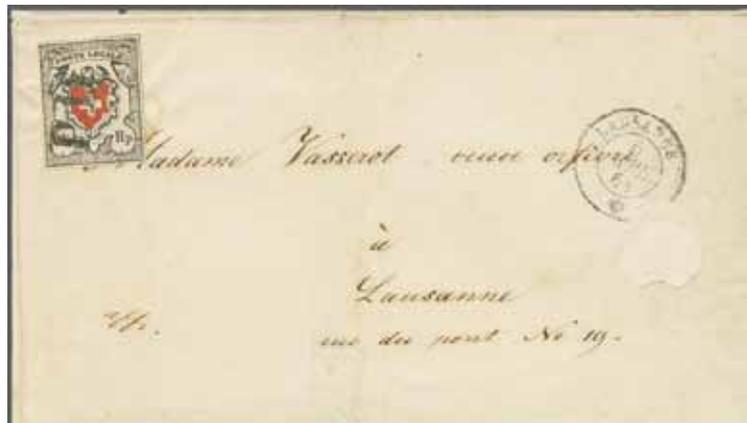
6495



6452 / CHF 1'000



6496A / CHF 600



6496 / CHF 750



6492



6493

Zumstein

Ausrufpreis	Ausrufpreis
in CHF	ca. €

- 6492** Poste Locale Typen 1-3, farbfr. Dreierstreifen, gut bis breit gerandet mit Bogenecke oben links, unten zwischen den Typen 2+3 kurzes senkr. Fältchen - keine der Marken berührend, jede Marke zart entw. mit schwarzem "P.D". Ein schöner Streifen. Signiert Fulpius; Attest Rellstab (1984) SBK = CHF 8'000.

Provenienz: 145. Edgar Mohrmann Auktion (1976)

83. Corinphila Auktion (1991).

14/1

2'000 (€ 1'680)

- 6493** Poste Locale Dreierstreifen Typen 37-39 im feinen sog. ersten Druck, gut bis breit gerandet (rücks. leicht verstärkte Stellen), sauber entw. mit schwarzem "P.D" vom II. Postkreis. Eine seltene Einheit SBK = CHF 9'300++.

14/I.1.01

750 (€ 630)

Ansicht von Genf



6494

- 6494** Poste Locale Type 18 tiefschwarz und braunrot, farbfr., allseitig gut- bis breitrandig, zart und übergend entw. mit schwarzer Raute, als Einzelfrankatur auf Ortsdrucksache (vorders. senkr. Einschnitt) mit zartem schwarzem Aufgabestp. "GENEVE 24 SEPT 51". Attest von der Weid (2007) SBK = CHF 6'800.

14/lb

✉

1'500 (€ 1'260)

- 6495** Poste Locale Type 37, sehr farbfr., allseits weissrandig mit grossen Teilen der Trennlinien auf drei Seiten, attraktiv, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D." auf Faltbriefhülle (gereinigt, Adresse nachgezogen) mit nebenges. Datumsstp. "PORRENTROY 19 AVR (51)" nach Cornol. Unterfrankierter, aber nicht taxierter Brief. Attest Hermann (2012) SBK = CHF 6'000.
(Photo =  119)

14/1

✉

750 (€ 630)

- 6496** Poste Locale Type 34 mit Plattenfehler: Farbige Kratzer ausserhalb der Einfassungslinien, sehr farbfr., gut- bis breitrandig mit Teilen der Trennlinien auf drei Seiten, zart, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D." auf Faltbriefhülle (kl. Fehlstelle) mit nebenges. Datumsstp. "LAUSANNE 6 AVRIL 51". Atteste Moser (1956), Estoppey (1956) und Eichele (2009) SBK = CHF 6'000.
(Photo =  119)

14/I.2.11

✉

750 (€ 630)

- 6496A** Poste Locale Type 20, farbfr. sowie gut bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Raute auf Teil-Briefvorderseite "Genève 7 Nove 51 6 S". Attest von der Weid (1985) SBK = CHF 2'300++.
(Photo =  119)

14/1

✉

600 (€ 505)

Poste Locale ohne Einfassung (1851)



6499



6500

Zumstein

Ausrufpreis	<i>Ausrufpreis</i>
in CHF	<i>ca. €</i>

6499 Poste Locale Type 6 ohne KE, in frischer Farbe, regelm. breit gerandet, sauber entw. mit schwarzem "PP" im Kästchen sowie Teil eines schwarzen Rundstempels. Eine seltene einwandfreie Marke. Signiert Reuterskiöld, Fulpius; Atteste Moser (1964), Rellstab (1988) SBK = CHF 35'000.

14/II

7'500 (€ 6'300)

6500 Poste Locale Type 10, farbf., gut bis breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Raute. Eine seltene Marke. Signiert Moser; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 35'000.

14/II

6'000 (€ 5'040)

6501



Philippe La Renotiere de Ferrari



Maurice Burrus

6501 Poste Locale Typen 2+3+10+11 als attraktiver, sehr farbf. Viererblock (obere Marken stellenweise knapp gerandet bzw. minim angeschnitten, Type 2 oben links mit winziger Randkerbe, Type 3 rechts kl. rücks. dünne Stelle), der Block weist zwei entfernte, kreuzweise angebrachte Federstriche auf. Die Corinphila Kartei-Registatur kennt nur zwei Viererblocks der Poste Locale ohne Kreuzeneinfassung (beide mit entfernten Federstrichen). Der hier angebotene Ferrari / Burrus - Block ist deutlich besser und schöner erhalten als der zweite Block aus der Burghard-Sammlung (1941). Attest Rellstab (1993) SBK = Lp für einen gest.

Viererblock, SBK = CHF 180'000 für zwei gest. Paare.

Provenienz: Sammlung Philippe La Renotiere de Ferrari (1924)

Sammlung Maurice Burrus (1964)

Sammlung 'Bilitio', Corinphila Auktionen (1993).

14/II

**40'000** (€ 33'600)